

Ihre Stiftung.

Der «Fussabdruck» der Stiftung muss stimmen.

Verwaltung als Schlüssel zum Erfolg

Das Stiftungsvermögen ist die Existenzgrundlage jeder Stiftung. Zur Erfüllung der Stiftungszwecke gehört deshalb nicht nur die **Fördertätigkeit**, sondern im besonderen Masse auch das **Anlagereglement**.

Um ihre Förderaktivitäten langfristig finanzieren zu können, ist eine Stiftung auf eine **ertragsreiche Investition** ihres Stiftungsvermögens angewiesen. In den meisten Fällen wird das eigentliche Anlagemanagement an eine Bank ausgegliedert.

Bei den Anlagen ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass die **Vermögenswerte Erträge generieren müssen**. Massgeblich für die Vermögensanlage sind in erster Linie der Wille des Stifters sowie die Bestimmungen in der Stiftungsurkunde und im Organisations- oder Anlagereglement.

Diese Richtlinien müssen sich innerhalb der folgenden Grundsätze bewegen:

- Transparenz
- Nachhaltigkeit
- Steuern
- Rendite
- Risikoverteilung
- Substanzerhaltung
- Sicherheit
- Liquidität

Die Anlagestrategie als Basis für erfolgreiches Anlegen

Ein vollständiges Anlagereglement beinhaltet als wesentlichen Bestandteil die eigentliche Anlagestrategie bzw. die **strategische Vermögensallokation** (Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen, Währungen und Regionen).

Die **Anlagestrategie** hat bei Weitem die **grösste Bedeutung für die zukünftige Wertentwicklung** des Stiftungsvermögens: 80% der Performance und 95% des Anlagerisikos eines Wertschriftenportfolios werden durch die Auswahl der Anlageklassen und nicht durch die Auswahl der einzelnen Wertschriften beeinflusst.

Das Anlagereglement definiert aber auch die **Bandbreiten**, innerhalb derer sich der Vermögensverwalter bei der **Umsetzung des Vermögensverwaltungsauftrags** bewegen darf. Diese **taktische Vermögensallokation** dient dazu, bestimmte Anlageklassen über- oder unterzugewichten, um kurzfristige Marktchancen besser nutzen zu können.



Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in dieser Broschüre begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen. Die Broschüre wurde von der BLKB mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und dient lediglich zu Informationszwecken. Die BLKB kann keine Gewähr für Inhalt und/oder Vollständigkeit übernehmen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der in der Broschüre enthaltenen Information ergeben. Sie richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, die einem Staat ange-

hören oder in einem Staat wohnen resp. ihren Sitz haben, in welchem die Zulassung bzw. der Vertrieb von Anlageprodukten untersagt oder eingeschränkt ist. Anlageprodukte sind nicht frei von Risiken. Sie unterliegen den Gesetzmässigkeiten des Marktes. Höhere Erträge sind mit höheren Risiken verbunden. Das Risiko von Anlageprodukten hängt eng mit der spezifischen Anlageausrichtung zusammen. Eine positive Rendite einer Anlage in der Vergangenheit stellt keinen verlässlichen Indikator für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Änderungen vorbehalten.